

THUM & MAHR AUDIO



URSA MAJOR'S

SPACE STATION



» Der Durchbruch in der digitalen Hallerzeugung «

zum Mischen der acht **Audition Delay Taps** (Speicherabgriffe) und dem trockenen Signal.

Die **Taps 1, 3, 5 und 7** werden zum linken, die **Taps 2, 4, 6 und 8** zum rechten und der trockene Signalanteil zu beiden Summenverstärkern geschickt. Durch Benutzung der fünf Mixregler bei der Hallerzeugung bestimmt man das Verhältnis zwischen direktem und verhalltem Signal und den Anteil von frühen und späten Reflektionen. Auch bei der Echoerzeugung lassen sich hier die verschiedenen **Taps** mischen.

Equalization

Ein einfacher, aber wirkungsvoller Equalizer erlaubt die Simulation von Räumen mit stark absorbierenden Wänden oder kleinerem Volumen. Er verändert die relative Abklingzeit bei hohen und tiefen Frequenzen.



Reverb Program

Eine Programmvorwahl (**Medium/Long**) ermöglicht im Hall Umschalten zwischen normal einsetzendem, weich abklingendem und langsamer einsetzendem, länger abklingendem Hallverlauf. Zur Feineinstellung dient der **Reverb/Echo-Feedback**-Regler.



AUDITION DELAY PROGRAMS



Ein **Audition Delay Program** setzt sich aus acht Laufzeitwerten zusammen, die im Arbeitsregister des PROM-Speichers erzeugt werden. Es gibt sechzehn **Audition Delay Programs**, die in vier Gruppen zusammengefaßt sind:

Wie überhaupt alle **Audition Delay Programs** können die Raumprogramme auch ohne Feedback hervorragend zu Soundmanipulationen verwendet werden (Einfach- und Mehrfach-Doubling, kurze Vielfachechos, etc.).

Combs 6, 10, 22, 38.

Die vier **Comb Programs** sind Spezialeffektprogramme mit Kammfilterwirkung. Kammfilter entstehen, wenn ein Signal mit seinen eigenen Verzögerungen gemischt wird. Dadurch entstehen über das Spektrum verteilt periodische „Nullen“ und „Spitzen“, die einem Kamm ähnlich sehen. Gegenüber herkömmlichen Digital Delays erzeugen die vier **Taps** der SPACE STATION in Verbindung mit dem trockenen Signal ausgeprägtere „Nullen“ und somit einen wesentlich intensiveren Effekt.

Weiterhin können die rechts und links ausgeworfenen Signale extern nochmals kombiniert werden, um noch engere Kämme zu erzeugen. Besonders reizvoll sind diese Effekte im Echobetrieb. Kammfilter erzeugen hervorragende „Computerstimmen“, geben Instrumenten wie Gitarre oder Harmonika den richtigen „Biß“ oder „tunen“ percussive Klänge.

die beiden Ausgangskanäle der SPACE STATION in den Reihenfolgen L-R (2), L-Mitte-R (3) und L-R-L-R (4) verteilt. Auch schon beim 2er-Echo arbeiten alle acht **Taps**, um die einzelnen Echos ausgeprägter wiederzugeben. Die räumliche Wirkung dieser Programme kommt vor allem bei percussiven Instrumenten sehr stark zur Geltung.

Reverb/Echo

In der Stellung **Echo** wird nur ein **Tap** durch den **Reverb/Echo-Feedback**-Regler gegeben. Das sich wiederholende und abklingende Echo ist mit einem hochwertigen Bandoecho vergleichbar. Das Zeitintervall zwischen den abklingenden Echos läßt sich zwischen 0 und 255 msec am **Echo Delay Time**-Regler vorprogrammieren und mit der Taste **Push To Set** abrufen. Durch die weiten Regelmöglichkeiten, vor allem im kurzzeitigen Bereich, lassen sich wiederum sehr interessante Effekte bilden.



Wenn Sie schon ein gut ausgerüstetes Studio haben, so besitzen Sie sicherlich auch eine Hallplatte oder einen Hallraum. Behalten Sie beides – und nehmen Sie die SPACE STATION für all Ihre Spezialeffekte und besonders für Hall mit extrem kurzer Abklingzeit. (Versuchen Sie doch einmal, mit Ihrem Hallraum oder Ihrer Hallplatte Hall mit 0,5 sec Abklingzeit zu erzeugen!)

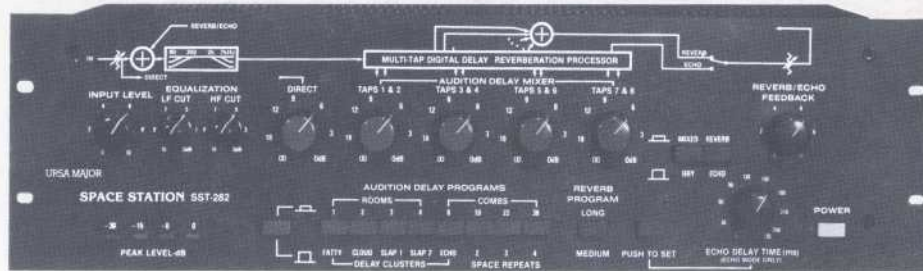
Wenn Sie ein kleineres Studio haben oder das Gerät live einsetzen wollen, nehmen Sie die SPACE STATION für alle Ihre Verzögerungs-, Echo- und Halleffekte. Der niedrige Preis, die Vielseitigkeit und die exzellente Qualität machen die SPACE STATION zum idealen Gerät für diesen Anwenderkreis.

THUM & MAHR AUDIO
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG



SPACE STATION

von Ursa Major bietet:



- ausgereifte Digitaltechnik mit all ihren Vorzügen,
- ein professionelles und progressives elektronisches Design,
- unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten bei übersichtlicher und einfacher Handhabung
- und einen echten Stereoausgang.

Mit der SPACE STATION erhalten Sie konzentrierte Studioteknik zu einem Bruchteil des Preises herkömmlicher Geräte. Der Markt bietet einfach kein anderes Produkt mit solcher Flexibilität und Vielseitigkeit.

Input Level



Die *Input Level Control* dient zum Anpassen an fast alle Pegel. Änderungen an diesem Regler beeinflussen das Mixverhältnis Effekt/Trockenanteil nicht. Ein echter Spitzenwertanzeiger aus 4 LEDs meldet „Overload“ (0 dB) im Digitalbereich und ermöglicht sichere Einstellung des exakten Arbeitspegels.

Mixer

Die SPACE STATION hat einen 9kanaligen Mixer

Rooms 1, 2, 3, 4.

Diese vier Programme erzeugen Erstreflektionsmuster von verschiedenen Räumen. Die maximale Verzögerungszeit von jedem Programm ist über den letzten *Tap* (7 und 8) abgreifbar und bewegt sich zwischen etwa 70 msec bei *Room 1* und 255 msec bei *Room 4*. Die Raumprogramme *Room 1 und 2* eignen sich hervorragend für die Anwendung in Verbindung mit dem *Medium*-Hallprogramm und kürzeren Abklingzeiten (Feedback-Regler), während die Programme *Room 3 und 4* mit dem Hallprogramm *Long* und längeren Abklingzeiten eine wesentlich tiefere Raumwirkung erzeugen.

Bei den Raumprogrammen 1 und 2 liegen die *Taps* sehr eng zusammen und erzeugen bei gleichmäßiger Mischung keine störenden Einzelechos (Shatter), was zum Beispiel der Fall wäre beim Einsatz von einzelnen *Taps* bei längstmöglicher Abklingzeit

Delay Clusters – Fatty, Cloud, Slap 1, Slap 2, Echo.

Wie viele andere Effekte der SPACE STATION, sind diese hier so neu, daß für sie die Namen erst erfunden werden mußten. *Delay Clusters* sind scharf begrenzte, zufällig gebildete Muster von Verzögerungszeiten, die zu einer völlig neuen Form des Verdoppelns und des Echos führen und den herkömmlichen Methoden weit überlegen sind. Weil die Verzögerungszeiten rein zufällig gebildet wurden, entsteht hierbei kein Kammfiltereffekt.

Die *Clusters* erscheinen in der Reihenfolge *Fatty, Cloud, Slap 1, Slap 2, Echo* mit jeweils größeren Abständen ihrer Einzelechos. Das Programm *Echo* produziert eine einfache Verzögerung von 250 msec.

Space Repeats 2, 3, 4

Diese drei Programme erzeugen 2er-, 3er- oder

Technische Daten:

Eingangsempfindlichkeit:

0 dBm (1 Volt) für Vollaussteuerung bei 1 KHz.

Eingangsimpedanz:

symmetriert durch aktiven Differenzialverstärker

Ausgänge:

10 KOhm an low (pin 2)
20 KOhm an high (pin 3)
auf XLR-3 Anschluß

Daten bei Delay-Only-Mode

Frequenzbereich:

asymmetrisch, Quellenwiderstand 47 Ohm

Dynamik:

20 Hz - 7 KHz (+1; -4 dB)

Klirrfaktor:

20 Hz - 6 KHz (+1 dB)

Delay Programme:

80 dB bei 20 Hz - 20 KHz

typisch 0,1%, max. 0,2% bei 1 KHz und Vollaussteuerung

16 Programme mit 8 Delay Tap Zeiten vorprogrammiert mit 1 msec Auflösung

Sampling Rate:

im Bereich von 1 msec bis 250 msec

16 KHz

Daten bei Reverb-Mode

Abklingzeit:

0 - 3,5 sec bei 500 Hz,

HF und LF-EQ auf 0,

Long Reverb Program;

Room 4 Dealy Program,

+ 0/- 10 dB bei 20 Hz

+ 0/- 10 dB bei 7 KHz

Equalizer:

Allgemeine Daten:

Abmessungen:

Standard 19"-Rack Rahmen

(B) 48,2 cm (H) 13,9 cm (T) 22,9 cm

Gewicht:

4,5 kg

Netzanschluß:

220 Volt/50 Hz

30 Watt

Europa-Steckeranschluß

Betriebstemperatur:

10 - 40° C

Lagertemperatur:

0 - 70° C

Beratung, Import, Vertrieb und Service durch

THUM & MAHR AUDIO

Langenfelder Str. 148-150 · 5090 Leverkusen-Hitdorf
Telefon 02173/41600 Telex 08515600